



• Rund 300 Besucher von Sylt bis Südtirol • Hochkarätige Redner • Überraschende Erkenntnisse

Wohnraum im Wandel

Auf dem 5. Deutschen Inneneinrichter Kongress thematisierten bekannte Referenten aus Medien, Einrichtungsbranche und Architektur gesellschaftliche Veränderungen und ihre Auswirkungen auf Wohntrends

Text: Karin Bauer, Anita Güpping **Fotos:** Christof Stache



Speaker Dr. Frank Schirmmacher: „Ich bin froh, heute mal vor einer Branche zu sprechen, die tatsächlich vom demografischen Wandel profitieren wird“, begann der FAZ-Herausgeber seinen Vortrag und zeigte auf, welche gravierenden Auswirkungen die Alterung der Gesellschaft auf uns alle haben wird. „Branchen werden sich künftig nicht mehr an den Jungen als Zielgruppen orientieren, ihre Kaufkraft wird nicht ausreichen“, so Schirmmacher.



Das Who's who der Einrichtungsbranche traf sich am 1. April in München – und war begeistert. „Wir sind ganz begeistert, mein Team und ich freuen uns auf die Umsetzung“, meinte ein Teilnehmer, „bester Kongress für Inneneinrichter“ ein anderer. „Ganz große Klasse. Ich komme wieder!“, resümierte ein weiterer Besucher in der Kongressumfrage.

Auf dieses gesellschaftspolitische Thema folgte eine kontrovers geführte, vom Chefredakteur des SZ-Magazins Dr. Dominik Wichmann (jetzt Stern) moderierte Podiumsdiskussion mit Stylepark-Gründer Robert Volhard und AD-Chefredakteurin Margit J. Mayer. Mayer erntete Applaus für die Aussage: „Es wird zu viel in Kunst und zu wenig in das Sofa investiert, das davor steht. Die Menschen wollen Trophäen anhäufen.“

gesellschaftliche Strömungen, die sich in Trends der Einrichtungsbranche, wie z. B. „Avantgarde Craft“, niederschlagen.

„Architektur muss ganzheitlich sein. Ein Produkt ist dann gut, wenn alle Aspekte wie Ökonomie, Ökologie oder Emotion erfüllt sind“, erklärte Hadi Teherani. Der Stararchitekt und Designer stellte seine spektakulären Projekte vor, die zu Landmarks in ihren Regionen geworden sind.

Den Auftakt für einen kompakten Tag voller Input und Inspiration machte Keynote

Branchenexperte Bernhard Zimmermann zeigte in seinem reich bebilderten Vortrag

Der Geschäftsführer von Yahoo Deutschland, Terry von Bibra, erklärte, wie man im



5



6

• Neue Motivation • Kreativer Input • Attraktive Ausstellung • Austausch unter Kollegen • Inneneinrichter des Jahres

1 Die Veranstalter Klaus Winkler, Winkler Medien Verlag (l.) und Christoph Häußler, Sahco (r.) mit den Inneneinrichtern des Jahres Patrick Treutlein (3. v. l.) und Mathias Wehner (2. v. r.) und Anita Güpping, Winkler Medien Verlag sowie Moderatorin Angelika Demmerschmidt (3. v. r.) 2, 5 – 6 Zum fünf-

ten Mal fand der Deutsche Inneneinrichter Kongress in München statt – das zentral gelegene Sofitel Bayerpost bot wieder den adäquaten Rahmen für die Veranstaltung 3 Organisator Klaus Winkler: „Wissen macht erfolgreich“ 4 Organisator Christoph Häußler: „Zukunft nachhaltig planen, um Erfolg

sicherzustellen“ 7 Moderatorin Angelika Demmerschmidt: „Die Zeit ist schnelllebig, alles ist im Wandel“ 8 Architekt Hadi Teherani: „Architektur muss ganzheitlich sein“ 9 Rund 300 Inneneinrichter, Raumausstatter und Branchenvertreter besuchten den Kongress – die Resonanz war durchweg positiv



7

Internet effektiv und zielgruppengerecht werben kann. „Search Marketing“, ist ein effektives Mittel, um seine Seite bekannt zu machen“, betonte von Bibra.

„Emotionen sind Kommunikationssignale und Entscheidungsfaktoren“, sagte Markus Hornung, Experte für emotionale Intelligenz. Beim Verkauf soll das Wertesystem eines Kunden erfüllt werden, so Hornung.

Mit der dramatischen Gestik eines Orchesterdirigenten und charmantem Wiener Akzent zog der Dirigent und Musikmanager



8

Christian Gansch die Zuhörer in seinen Bann. Er beschrieb die Parallelen zwischen einem Orchester und einem Unternehmen: „Im Orchester wie im Team kann nur einer die erste Geige spielen. Aber es ist die Fülle individueller Fähigkeiten und Charaktere, die einen tragfähigen Gesamtklang ergibt“, so Gansch.

Den Abschluss des intensiven Kongresstages bildete die Verleihung des Awards „Inneneinrichter des Jahres 2011“. Die Trophäe in der Kategorie „Meisterhafte Raumausstattung“ ging an Mathias



9

Wehner, der in Bad Homburg textiles Einrichten in einem ehemaligen Grand Hotel bietet. Die Auszeichnung in der Kategorie „Herausragende Markenführung“ erhielt Patrick Treutlein, Inneneinrichter aus Düsseldorf, der vor 18 Jahren in einer Garage begann und heute ein Unternehmen mit 42 Mitarbeitern führt.

Inspiziert und motiviert durch so viel Input verließen die Besucher die Kongressveranstaltung – nicht ohne sich bei den Sponsoren zu informieren und sich mit den Kollegen auszutauschen.